

Vorsitzender der Gemeindevertretung Hohenstein
Herr Sebastian Reischmann
Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Hohenstein, 01.05.2021

ANTRAG

Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen - Zusammenlegen von Kämmereien prüfen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein fordert den Gemeindevorstand dazu auf, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung, in der vom Gemeindevorstand der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 eingebracht wird, zu prüfen, mit welchen Nachbarkommunen eine Zusammenlegung der Kämmereien sinnvoll sein kann und in welchem Zeitraum eine Zusammenlegung realisiert werden könnte.

Mit besonderem Fokus sollen dazu Verhandlungen mit der Gemeinde Aarbergen (aufgrund ähnlicher Größe und Struktur) und der Stadt Taunusstein (aufgrund der Größe der Verwaltung) aufgenommen werden. Zudem soll der Gemeindevorstand Gespräche mit den Gemeinden Eltville, Lorch und Oestrich-Winkel aufnehmen, die bereits seit 2009 eine gemeinsame Kämmerei betreiben und daher ein sicherlich enormer und nützlicher Erfahrungsschatz für entsprechende Planungen unsererseits genutzt werden kann.

Über Ablauf und Ergebnis der Gespräche sind alle Gemeindevertreter zu informieren.

Zudem wird der Gemeindevorstand damit beauftragt, die Höhe von IKZ-Fördermitteln des Landes für ein solches Projekt zu eruieren und auch darüber die Gemeindevertretung zu informieren.

Begründung

In der Vergangenheit gab es immer wieder Fehler bei der Haushaltsaufstellung. Auch die Kommunalaufsicht mahnt seit Jahren die Haushaltsführung an, so dass es sinnvoll ist, zu prüfen, ob die Kämmerei nicht im Verbund mit Partnern besser geführt werden kann. Zudem kann dies zu einer dauerhaften Kostenersparnis sowie zu Zuschüssen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit führen.

Christian Stettler
Fraktionsvorsitzender